

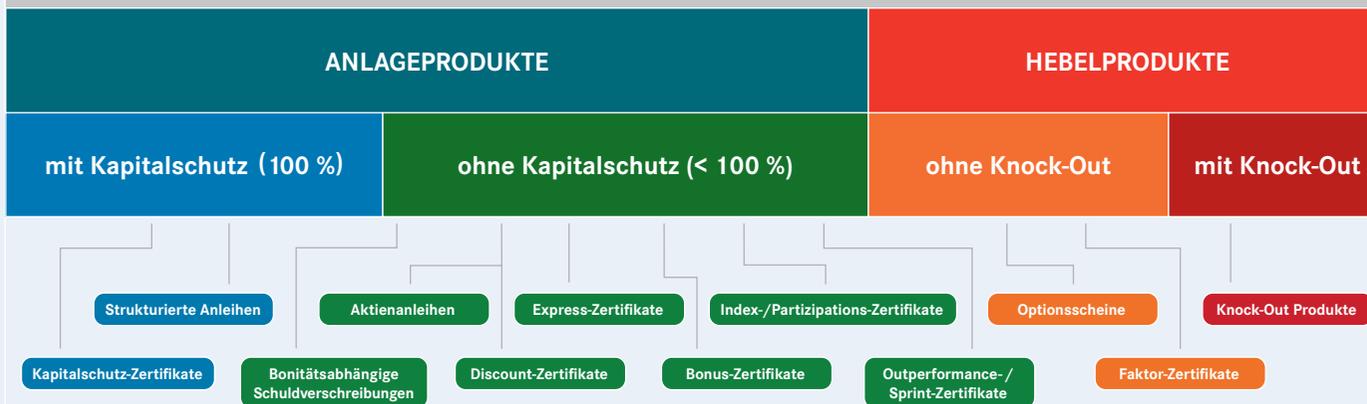
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Rückläufige Handelsdynamik im Juni

Ordervolumina bei Produkten mit Aktienbezug stützen den Gesamtmarkt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Börsenumsätze nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Juni | 2021

- Rückläufige Umsätze im Hebel-Segment belasteten im Juni den Handel mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt. Die Gesamtumsätze gingen im Vergleich zum Vormonat um 4,9 Prozent auf 4,05 Mrd. Euro zurück.
- Ende Juni konnten Investorinnen und Investoren ihre Anlageentscheidung aus einem Angebot von insgesamt 421.755 Anlagezertifikaten und 1.269.157 Hebelprodukten treffen. Den größten Anteil machten die Hebelprodukte ohne Knock-Out aus.
- Anlageprodukte erfuhren im Juni eine Volumensteigerung um 4,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Während Index- und Partizipationszertifikate Umsatzeinbußen erlitten, konnten Bonus- und Discountzertifikate deutliche Steigerungen verzeichnen.
- Bei den Hebelprodukten gab es im Juni mit 9 Prozent stärkere Rückgänge beim Ordervolumen. Während Optionsscheine und Knock-Out Produkte deutlich verloren haben, konnten Faktorzertifikate ihre Volumina sogar steigern.

Rückläufige Handelsdynamik im Juni

Ordervolumina bei Produkten mit Aktienbezug stützen den Gesamtmarkt

Im Juni hat der DAX ein neues Rekordhoch bei 15.803 Punkten erzielt, aber nachhaltige Impulse konnte diese Rekordmarke nicht freisetzen. Im Monatsvergleich landete der deutsche Leitindex nur minimal im Plus. Die Beruhigung hat sich auch in den Umsätzen und in der Volatilität niederschlagen. Der VDAX-New war bis auf wenige Tage immer unter 20 Prozent. Durch die geringen Schwankungen gab es bei zahlreichen Anlegerinnen und Anlegern tendenziell weniger Handlungsbedarf. Die Orderanzahl der strukturierten Wertpapiere ist an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt gesunken, während die Börsenumsätze in Stuttgart noch stabil gehalten werden konnten.

Insgesamt erreichten die Gesamtumsätze rund 4 Mrd. Euro und lagen damit 4,9 Prozent unterhalb des Vormonatsniveaus. Der große Rückgang bei den Hebelprodukten von 9 Prozent konnte nicht durch Steigerungen im Anlage-Segment ausgeglichen werden. Entsprechend haben sich die Anteile etwas verschoben. Der Marktanteil der Hebelprodukte war noch immer dominant, dennoch sank er von 69,7 Prozent im Mai auf 66,7 Prozent im Juni. Der Marktanteil der Anlageprodukte an den Börsenumsätzen kletterte durch die Volumensteigerung von 30,3 auf mehr als 33 Prozent.

Neuemissionen

Im Juni haben die Emittenten ihr gesamtes Produktangebot um 3,8 Prozent gegenüber dem Vormonat reduziert, wobei die Neuemissionstätigkeit im Juni leicht zugenommen hat. Insgesamt stieg das Angebot an Neuemissionen um knapp 800 Stück auf 363.432 Papiere. Deutliche Steigerungen gab es bei Optionsscheinen, die um 21 Prozent auf 98.649 Stück zugelegt haben sowie bei Aktienanleihen (+25 Prozent) und Discount-Zertifikaten (+7,5 Prozent). Bei den Hebelprodukten ergab sich zusammengenommen ein leichter Zuwachs von 8,6 Prozent auf 334.056 Stück, während Anlageprodukte mit 29.376 Neuemissionen moderat um 4 Prozent gesunken waren. Zum Monatsende umfasste das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt 373.995 Anlagezertifikate und 1.252.658 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Bei den Produktkategorien gab es im Juni einige Verschiebungen. An den seitwärts gelaufenen internationalen Aktienmärkten waren im Wesentlichen die Produkte gefragt, die von einer solchen Marktphase profitieren. Das Order-

volumen nahm bei **Discount-Zertifikaten** um 33,7 Prozent auf 529,2 Mio. Euro zu. Diese Produktgruppe ist damit zur umsatzstärksten Kategorie geworden und erreichte einen Marktanteil von 13 Prozent. Zur zweitstärksten Kategorie sind im Juni die **Bonus-Zertifikate** mit einem Marktanteil von 7,1 Prozent aufgestiegen. Das Ordervolumen dieser Produktkategorie konnte um 26,9 Prozent auf 288,7 Mio. Euro gesteigert werden. Damit wurden die **Index- und Partizipations-Zertifikate** auf Platz drei verwiesen, die kräftig um 38 Prozent an Volumen im Juni verloren und nur auf einen Marktanteil von 6,0 Prozent kamen. Steigende Ordervolumina verzeichneten dagegen **Aktienanleihen** und **Express-Zertifikate**, die insgesamt aber auf geringere Marktanteile von 3,2 beziehungsweise 3,5 Prozent kamen.

Hebelprodukte

Der ruhige Börsenhandel im Juni hat bei Hebelprodukten zu Rückgängen bei den Volumina geführt. Absicherungen, aber auch taktisch gehebelte Long-Positionen sind im Vergleich zum volatileren Mai weniger gefragt gewesen. Das Segment erlitt einen Umsatzrückgang von 9 Prozent und fiel dadurch auf ein Volumen von 2,7 Mrd. Euro an ausgeführten Kundenorders. Den stärksten Rückgang verzeichneten mit 12,3



Prozent die **Optionsscheine**, ihr Marktanteil machte zum Monatsende ein Volumen von 868,6 Mio. Euro (Marktanteil: 21,4 Prozent) aus. Die bedeutendste Gruppe der **Knock-Out Produkte** büßte im Monatsvergleich mit 9,9 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro ebenfalls deutlich ein, bewahrten aber mit einem Marktanteil von 37 Prozent ihre dominierende Stellung. Lediglich die kleinste Kategorie der **Faktor-Zertifikate** kam auf ein kleines Plus von 6,2 Prozent, was ein Ordervolumen von 335,7 Mio. Euro bedeutete.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Während im Mai die Basiswerte **Währungen** und **Rohstoffe** noch satte Umsatzsteigerungen verzeichneten, ergab sich im Juni ein komplett anderes Bild. Mit einem Minus im Vergleich zum Vormonat von 71,3 beziehungsweise 59,2 Prozent haben diese beiden Basiswertkategorien erhebliche Einbußen erlitten. Ihre Marktanteile sind mit knapp 2 und 1,2 Prozent allerdings vergleichsweise gering. Bis auf den Ölpreis haben sich viele Rohstoffe wie etwa die Edelmetalle kaum bewegt und konnten daher auch wenig Interesse bei Anlegerinnen und Anlegern hervorrufen. Sie waren durch die Rekordläufe an den US-Aktienmärkten stärker auf **Aktien** und **Indizes** fokussiert. Letztere haben ihre Ordervolumina um fast 29 Prozent steigern können und waren mit insgesamt 650,7 Mio. Euro der gefragteste Basiswert. Der Marktanteil liegt damit bei mehr als 48 Prozent. Aktien haben ebenfalls einen hohen Anteil von 40,3 Prozent erreicht und erlebten im Juni eine Volumensteigerung von 13 Prozent auf 543,8 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten hat jeder Basiswert im Juni an Volumina verloren, am stärksten **Fonds** mit fast 50 Prozent, wobei ihr Marktanteil geringer ausfällt. **Währungen** verloren mit 32,1 Prozent ebenfalls deutlich, wobei auch hier der Marktanteil mit unter 1 Prozent sehr gering ausfiel. Rohstoffe waren im Mai noch stärker gefragt, im Juni verloren sie mit rund 20 Prozent ebenfalls kräftig und erreichten nur noch einen Marktanteil von knapp 7 Prozent. Im Gegensatz zu den Anlageprodukten verloren die Hebelprodukte auf **Indizes** rund 14 Prozent im Monatsvergleich. Selbst die rekordnahen Indizes in Europa und den USA konnten diesen Umsatzrückgang nicht verhindern. Ihr Marktanteil lag mit 1,052 Mrd. Euro bei fast 39 Prozent. Der gefragteste Basiswert bei den Hebelpapieren ist die **Aktie** gewesen, die aber auch leicht um etwas mehr als 1 Prozent an Ordervolumen verloren hat. Das Aktien-Ordervolumen betrug 1,39 Mrd. Euro und bedeutete einen Marktanteil von 51,4 Prozent.

Umsätze der Börsen

Im Vormonat konnten die Umsätze an der Börse in Frankfurt noch überdurchschnittlich zulegen, doch im Juni ging es mit einem Minus von 13,7 Prozent ebenso deutlich wieder abwärts. Das Volumen fiel auf rund 1,3 Mrd. Euro und bedeutet einen Marktanteil von 32,1 Prozent, was einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vormonat (35,4 Prozent) bedeutet. Die Umsätze an der Börse in Stuttgart stagnierten dagegen bei 2,72 Mrd. Euro, so dass der Marktanteil von 64,6 auf 67,9 Prozent zugenommen hat. 66,5 Prozent der insgesamt 689.524 Kundenorders wurden in Stuttgart ausgeführt, in Frankfurt waren es 33,5 Prozent. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J. P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 19 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und München, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und wallstreet:online sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
 Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

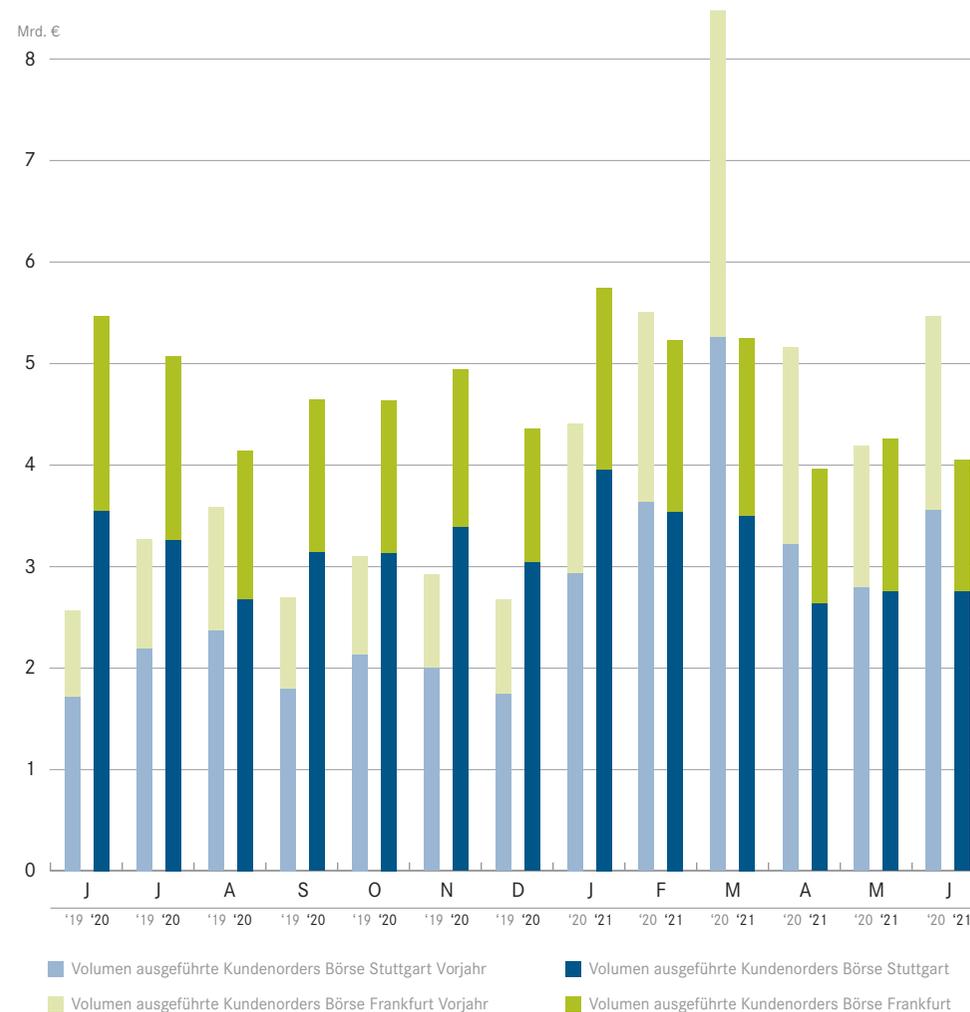
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
 Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
 brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Juni 2021

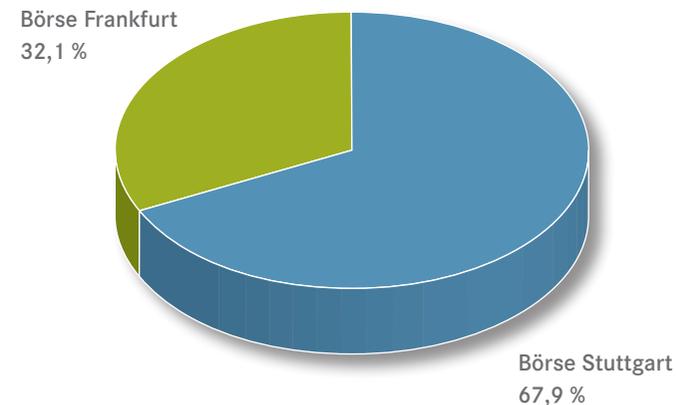
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Juni 2020	5.448.962	898.069	3.539.944	564.065	1.909.018	334.004
Juli 2020	5.071.937	831.760	3.259.034	520.823	1.812.903	310.937
August 2020	4.149.095	724.770	2.684.029	460.133	1.465.067	264.637
September 2020	4.663.559	870.716	3.150.911	563.182	1.512.648	307.534
Oktober 2020	4.659.337	870.341	3.151.234	571.362	1.508.103	298.979
November 2020	4.967.233	899.552	3.397.886	584.581	1.569.347	314.971
Dezember 2020	4.369.317	799.175	3.046.505	513.763	1.322.812	285.412
Januar 2021	5.760.179	1.058.748	3.967.645	690.624	1.792.534	368.124
Februar 2021	5.236.894	1.012.904	3.547.908	668.439	1.688.986	344.465
März 2021	5.243.983	967.676	3.499.512	627.299	1.744.471	340.377
April 2021	3.972.663	706.649	2.634.830	468.303	1.337.833	238.346
Mai 2021	4.265.954	788.055	2.757.322	519.225	1.508.632	268.830
Juni 2021	4.055.704	689.524	2.753.205	458.633	1.302.499	230.891



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juni 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	7.020	0,3 %	4.701	0,4 %	11.721	0,3 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	876.946	31,9 %	462.109	35,5 %	1.339.056	33,0 %
Anlageprodukte gesamt	883.967	32,1 %	466.811	35,8 %	1.350.777	33,3 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.004.444	36,5 %	496.179	38,1 %	1.500.623	37,0 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	864.794	31,4 %	339.510	26,1 %	1.204.303	29,7 %
Hebelprodukte gesamt	1.869.238	67,9 %	835.688	64,2 %	2.704.926	66,7 %
Gesamt	2.753.205	100,0 %	1.302.499	100,0 %	4.055.704	100,0 %

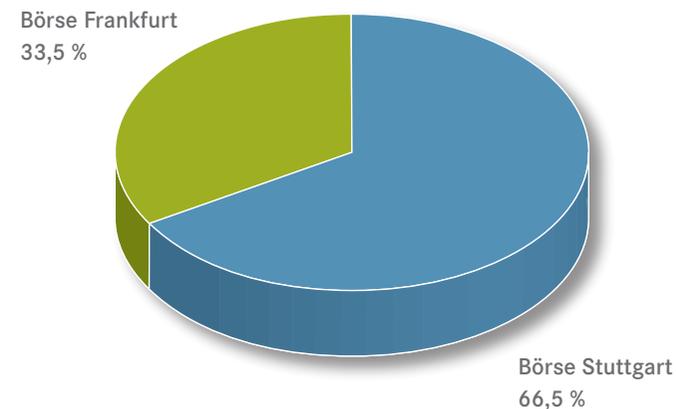
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juni 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	332	0,1 %	176	0,1 %	508	0,1 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	31.503	6,9 %	20.149	8,7 %	51.652	7,5 %
Anlageprodukte gesamt	31.835	6,9 %	20.325	8,8 %	52.160	7,6 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	220.405	48,1 %	130.995	56,7 %	351.400	51,0 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	206.393	45,0 %	79.571	34,5 %	285.964	41,5 %
Hebelprodukte gesamt	426.798	93,1 %	210.566	91,2 %	637.364	92,4 %
Gesamt	458.633	100,0 %	230.891	100,0 %	689.524	100,0 %

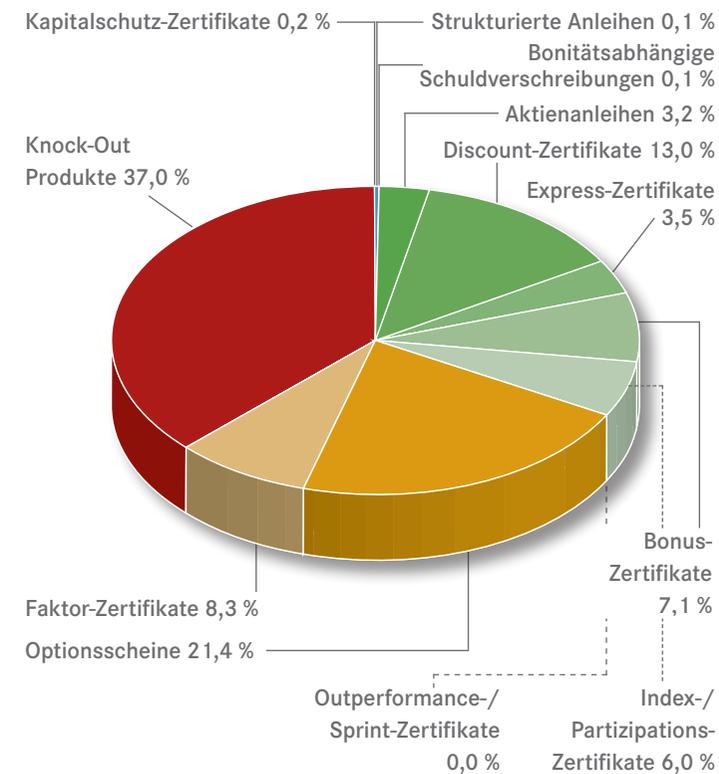
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen



Börsenumsätze nach Produktkategorien Juni 2021

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		in %	in %	in €	in %		
■ Kapitalschutz-Zertifikate	9.357	-2,9	452	9,2	0,1	20.702	-11,1		
■ Strukturierte Anleihen	2.364	61,6	56	14,3	0,0	42.213	41,4		
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.981	55,6	193	26,1	0,0	25.807	23,3		
■ Aktienanleihen	129.437	7,8	5.613	6,6	0,8	23.060	1,1		
■ Discount-Zertifikate	529.211	33,7	10.872	4,6	1,6	48.676	27,8		
■ Express-Zertifikate	142.338	2,3	7.054	5,1	1,0	20.178	-2,6		
■ Bonus-Zertifikate	288.709	26,9	8.623	-1,7	1,3	33.481	29,1		
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	243.708	-38,0	19.274	-50,3	2,8	12.644	24,6		
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	673	-77,5	23	9,5	0,0	29.255	-79,4		
Anlageprodukte gesamt	1.350.777	4,5	52.160	-26,0	7,6	25.897	41,3		
■ Optionsscheine	868.581	-12,3	220.655	-12,0	32,0	3.936	-0,3		
■ Faktor-Zertifikate	335.722	6,2	65.309	-11,1	9,5	5.141	19,5		
■ Knock-Out Produkte	1.500.623	-9,9	351.400	-10,6	51,0	4.270	0,8		
Hebelprodukte gesamt	2.704.926	-9,0	637.364	-11,2	92,4	4.244	2,4		
Gesamt	4.055.704	-4,9	689.524	-12,5	100,0	5.882	8,7		

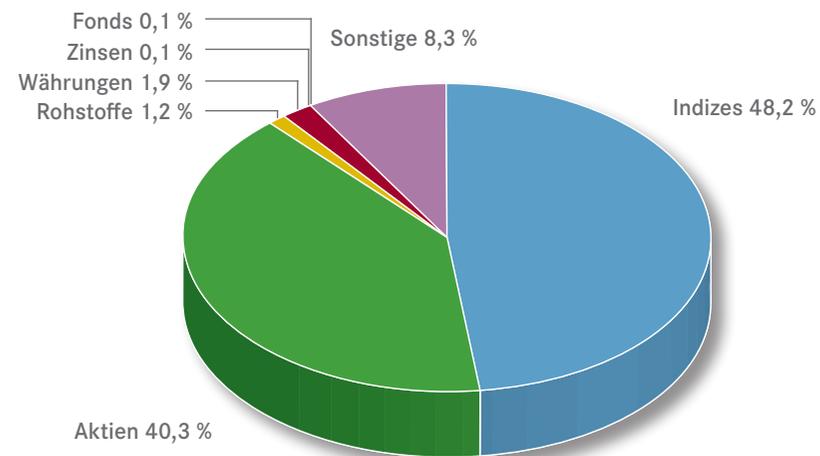
Anteil am Gesamtvolumen



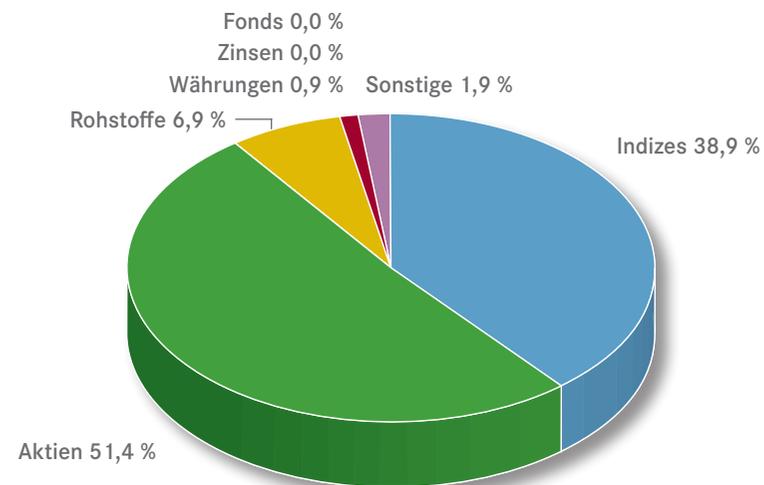
Börsenumsätze nach Basiswerten Juni 2021

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	650.720	28,9	48,2
■ Aktien	543.797	13,0	40,3
■ Rohstoffe	15.713	-59,2	1,2
■ Währungen	25.333	-71,3	1,9
■ Zinsen	1.715	8,1	0,1
■ Fonds	751	-60,5	0,1
■ Sonstige	112.748	-36,3	8,3
Anlageprodukte gesamt	1.350.777	4,5	100,0
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.051.932	-14,0	38,9
■ Aktien	1.389.591	-1,3	51,4
■ Rohstoffe	186.885	-20,2	6,9
■ Währungen	24.683	-32,1	0,9
■ Zinsen	0	0,0	0,0
■ Fonds	256	-48,1	0,0
■ Sonstige	51.579	-28,3	1,9
Hebelprodukte gesamt	2.704.926	-9,0	100,0
Gesamt	4.055.704	-4,9	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Juni 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2021	2		8	7.029	18.017	237	28.968	118	149	108.534	7.098	249.045	419.205
Februar 2021	21	1	11	5.504	12.088	385	21.618	135		81.679	12.080	238.972	372.494
März 2021	1	1	39	9.097	16.176	411	23.392	136	2	103.971	5.566	297.704	456.496
April 2021	8		19	7.176	12.749	440	22.565	224	292	85.794	1.099	215.685	346.051
Mai 2021	3	2	55	4.951	9.110	428	15.949	36	3	81.465	925	249.730	362.657
Juni 2021	3	1	21	6.197	9.794	442	12.704	213	1	98.649	998	234.409	363.432
1/21 - 6/21	38	5	153	39.954	77.934	2.343	125.196	862	447	560.092	27.766	1.485.545	2.320.335
1/21 - 6/21	43		246.889							587.858		1.485.545	2.320.335
			246.932							2.073.403			2.320.335

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte Juni 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Juni 2020	853	29	1.691	94.532	164.140	10.481	161.389	11.348	768	562.126	72.909	438.318	1.518.584
Juli 2020	841	27	1.658	97.668	168.860	10.507	175.024	11.452	767	577.015	74.809	459.050	1.577.678
August 2020	824	25	1.679	95.208	166.988	10.511	179.831	11.600	766	579.950	73.583	487.056	1.608.021
September 2020	812	23	1.683	90.669	153.599	10.453	159.426	11.662	680	545.502	72.718	475.506	1.522.733
Oktober 2020	794	22	1.648	91.668	162.666	10.505	166.277	11.689	680	581.595	78.150	466.818	1.572.512
November 2020	775	22	1.656	94.041	165.181	10.522	169.460	11.779	681	590.335	82.583	504.758	1.631.793
Dezember 2020	757	20	1.580	83.105	154.182	10.503	153.806	11.721	573	538.473	82.900	491.714	1.529.334
Januar 2021	749	20	1.561	82.255	158.361	10.249	165.409	11.747	721	574.251	84.025	509.382	1.598.730
Februar 2021	758	20	1.571	82.437	159.428	10.218	179.861	11.830	641	582.384	90.438	516.734	1.636.320
März 2021	751	15	1.595	75.961	148.954	9.746	154.964	11.852	640	552.858	31.604	599.346	1.588.286
April 2021	755	14	1.599	80.505	155.023	9.436	167.710	12.021	926	581.318	32.081	616.925	1.658.313
Mai 2021	754	16	1.654	82.002	152.015	9.349	163.132	12.015	818	598.199	32.770	638.188	1.690.912
Juni 2021	750	17	1.670	70.106	137.119	8.764	142.590	12.165	814	562.983	33.421	656.254	1.626.653
Juni 2021	767		373.228							596.404		656.254	1.626.653
			373.995							1.252.658			1.626.653

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2021. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.